

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Organisations- und Personalausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung  
An den Schulausschuss (zur Kenntnis)  
An den Ausschuss für Haushalt Finanzen und  
Rechnungsprüfung (zur Kenntnis)

1. Ergänzung  
Nr. 2119/2013 E1  
Anzahl der Anlagen 1  
Zu TOP

---

**Änderungsantrag des Schulausschusses aus dem Änderungsantrag der ElternvertreterInnen im Schulausschuss ( DS Nr. 2616/2013) zu "Hannoversches Mittagessenkonzept für Ganztagschulen (DS Nr. 2119/2013)**

**Antrag, zu beschließen:**

Der Antragstext in 'Anlage 1, 1. Wahlfreiheit der Schulen' wird wie folgt ergänzt:

**Schulen, die zum Schuljahr 2014/2015 noch nicht an dem Mittagessenkonzept teilnehmen, werden für den Zeitraum eines weiteren Jahres mit der bis dahin geltenden Übergangsregelung bezuschusst.**

Dazu muss der Satz 'Die in Aussicht gestellte ...' entfallen.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Von den Auswirkungen des „Hannoverschen Mittagessenkonzepts für Ganztagschulen“ sind Schülerinnen und Schüler gleichermaßen betroffen.

**Kostentabelle**

Zu den Kosten wurden keine Angaben gemacht.

**Begründung des Antrages**

Begründung aus dem Antrag:

Die Zahlung für das Schuljahr 2014/15 soll den Schulen, die die Anforderungen des Mittagessenkonzeptes noch nicht umsetzen bzw. sich daran nicht im gebotenen Umfang unter Einbeziehung aller Interessengruppen beteiligen können, nicht nur Anreiz, sondern Zeichen des Verständnisses, Anerkennung der Situation und Unterstützung sein. Diese Übergangsregelung und die zusätzliche Zeit sollten diese Schulen zu einer schnellstmöglichen Teilnahme motivieren.

Der Antrag resultiert aus dem Änderungsantrag der Elternvertreter/innen im Schulausschuss, Drucksache Nr. 2616/2013 (beigefügt als Anlage 1). Dieser wurde -inklusive der Änderungen aus dem dazu vorliegenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis90/Die Grünen (Drucksache Nr. 2621/2013)- mit 7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

42.21  
Hannover / 17.12.2013